

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 10 (1934-1935)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Die Reisekasse  
**Autor:** N.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1066120>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Metallit-Stahlkochgeschirr aus der  
**METALLWARENFABRIK ZUG**

## Was ist aufmerksame Bedienung?

Die Merkur-Verkäuferinnen wissen, dass nur zufriedene Kunden Dauerkunden sind.

Diese Überlegung veranlasst sie, jeden Merkur-Kunden aufmerksam zu bedienen. Unter aufmerksamer Bedienung verstehen sie aber nicht nur Bedienung mit dem obligaten Lächeln, sondern eine Bedienung, welche die Interessen der Kunden wahrnimmt.

Ein Grund mehr, im MERKUR einzukaufen.

**Merkur**



TEE • KAFFEE • BISCUITS •

Dinge, die eigentlich nicht der Rede wert sind (was die Verheerungen im Albertschen Keller anbelangt, so sind sie in erträglichen Grenzen geblieben).

So fühle ich mich im Namen aller Beteiligten zur Erklärung ermächtigt, dass unser Ferienexperiment glänzend gelungen ist. Billigere und doch reizvolle Fe-

## DIE REISE - Von

Reisen war immer unsere grösste Freude – für Eltern und Kinder. Nun, seitdem der Vater pensioniert wurde, musste natürlich nach allen Seiten gespart werden. Aber das Reisen wollten wir doch nicht aufgeben. Das führte zur Erfindung der Reisekasse. Wie wird diese geäufnet?

Wir sparen im Essen, es gibt viel seltener Fleisch, jede Gemüse- und Obstsorte dann, wenn sie am billigsten ist. Wir haben von den Italienern gelernt, wie billig und nahrhaft Mais, Reis und Teigwaren sind. Desserts vom Konditor gibt's nur noch an Festtagen.

Wenn das Mittagessen (Eltern, vier Kinder und ein Dienstmädchen) unter dem Durchschnittspreis von drei Franken bleibt, wird ein 50er in die Reisekasse gelegt. Gab's früher, namentlich bei den Kindern (und manchmal auch beim Vater) verzogene Mäulchen, wenn das Essen für ihren Geschmack zu einfach war, so heisst's jetzt: « Juhu, 's git öppis is Reisekässeli! »

Früher wurden (weil wir etwas abseits wohnen) bei jeder Gelegenheit Auto-bus, Tram oder Drahtseilbahn benützt, heute wird von gross und klein stolz verkündet: « Wir sind zu Fuss gegangen », und das nichtausgelegte Fahr-geld kommt in die Reisekasse. Dabei ist

rien haben wir noch keine erlebt, meine Frau besonders ist überglücklich über die ungeahnten Sparmöglichkeiten, die sich für die Ferienpläne des nächsten Jahres bereits eröffnen. Was in den Ferien Erholung bringt, ist eine andere Umgebung. Hier eine Möglichkeit, die nichts kostet als ein bisschen Vertrauen.

---

## K A S S E

Frau N. G.

---

das Zufussgehen erst noch gesünder und erspart Arztkosten.

Wasch- und Bügel-, gelegentlich auch Nähtage werden ohne Hilfe von auswärts abgehalten. Die Kinder müssen sich, soviel sie Zeit haben, mit ins Zeug legen. Vom Ersparten wird etwas ins Kässeli getan.

Die Kinder verzichteten freiwillig auf die Weihnachtsvorstellung im Theater und desgleichen auf den Fastnachtsball, auch das hilft mit zum Füllen der Reisekasse.

Ein weiterer Einnahmequell hat allerdings nichts mit dem Sparen zu tun; wenn nämlich die Kinder unartig sind oder es an Ordnung fehlen lassen, gibt's Bussen, und die fallen auch in unsere Kasse.

So ist's ein fröhliches Sparen, und die Kinder werden überdies zur Einfachheit und Bedürfnislosigkeit erzogen, wofür sie später einmal dankbar sein werden.

Wir sind immer voll von Reiseplänen, von denen wir natürlich wissen, dass die meisten nie ausgeführt werden, wie bei Leberecht Hühnchen. Aber wenn's dann einmal zu einer Reise langt, dann wird sie sicher schöner und denkwürdiger als alle bisherigen, weil sie erkämpft werden musste.

Und nun hoffen wir, dass dieser Beitrag honoriert wird – zum Heil der Reisekasse!

## Im Bahnhof-Buffer Zürich

neu eröffnet

### Zürcher Kaffee- und Küchliwirtschaft

Alkoholfreies Restaurant

(Seite Museumsstrasse)

Mit dieser Neuerung, welche die Reihe der bestehenden Restaurations-Räumlichkeiten im Zürcher Hauptbahnhof in glücklicher Weise ergänzt, erfüllen wir einen längst gehegten Wunsch des reisenden Publikums.

Unsern Grundsatz

### Grosszügig in der Leistung und bescheiden in der Berechnung

übertragen wir selbstverständlich auch auf die bestens eingerichtete und doch gemütliche Kaffee- und Küchliwirtschaft. Überzeugen Sie sich selbst!

Der Inhaber: Primus Bon

---

## Die Zähne werden wohl gepflegt, das Zahnfleisch wird vergessen.

Das rächt sich später, wenn das Zahnfleisch zurückweicht, empfindlich wird, leicht blutet; auch gute, gesunde Zähne haben dann keinen Halt mehr und fallen aus.

Dem kann vorgebeugt werden: man massiere das Zahnfleisch regelmässig mit **Pyodent-Pasta**. Dadurch wird das Zahnfleisch gekräftigt, gefestigt, stärker durchblutet; es bekommt eine gesunde rote Farbe.

Pyodent-Pasta ist auch eine gute Zahnpasta; sie macht die Zähne weiss und glänzend, ohne dem Schmelz zu schaden.

Preis: die Tube Pyodent-Pasta (ausreichend für mindestens vier Wochen) Fr. 2.60,  
die Pyodent-Zahnbürste (mit kleinem Bürstenkopf) Fr. 1.70. Broschüre kostenlos.

## Victoria-Apotheke Zürich

Bahnhofstrasse 71

Tel. 34.028.



In der Stadt Autodienst;  
nach auswärts  
zuverlässiger Postversand.